

**Auszug aus der Niederschrift  
über die 03. Sitzung der Bürgerschaft am 10.03.2022**

**Zu TOP: 9.8**

**Städtebaulicher Rahmenplan für das Areal der Lokschuppen  
Einreicherin: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI  
Vorlage: AN 0044/2022**

Herr Dr. von Bosse äußert für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI die Auffassung, dass die Lokschuppenthematik komplex ist und der städtebauliche Rahmenplan diesbezüglich ein geeignetes Instrument darstellt. Er verweist auf die unterschiedlichen Ebenen von Förderung, Planung, Sanierung bis hin zur Nutzung. Ein städtebaulicher Rahmenplan ist dahingehend das geeignete Planwerk, um die unterschiedlichen Ebenen zu verknüpfen bzw. zu koordinieren. Herr Dr. von Bosse sieht für die Lokschuppen Handlungsbedarf und bittet, dem Antrag zuzustimmen.

Herr Paul stellt fest, dass kein weiterer Redebedarf besteht und stellt den Antrag AN 0044/2022 zur Abstimmung:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Der Oberbürgermeister wird damit beauftragt, zur Entwicklung und Erschließung der Lokschuppen einen städtebaulichen Rahmenplan zu entwickeln, um damit die Entwicklungsziele für dieses wichtige und geschichtsträchtige Areal zu definieren sowie eine mögliche Erschließung zu konkretisieren.

Abstimmung: Mehrheitlich abgelehnt

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Steffen Behrendt

Stralsund, 18.03.2022